

שְׁמוֹת

Parashah 13: Sh'mot

2.Mose 1.1 – 6.1

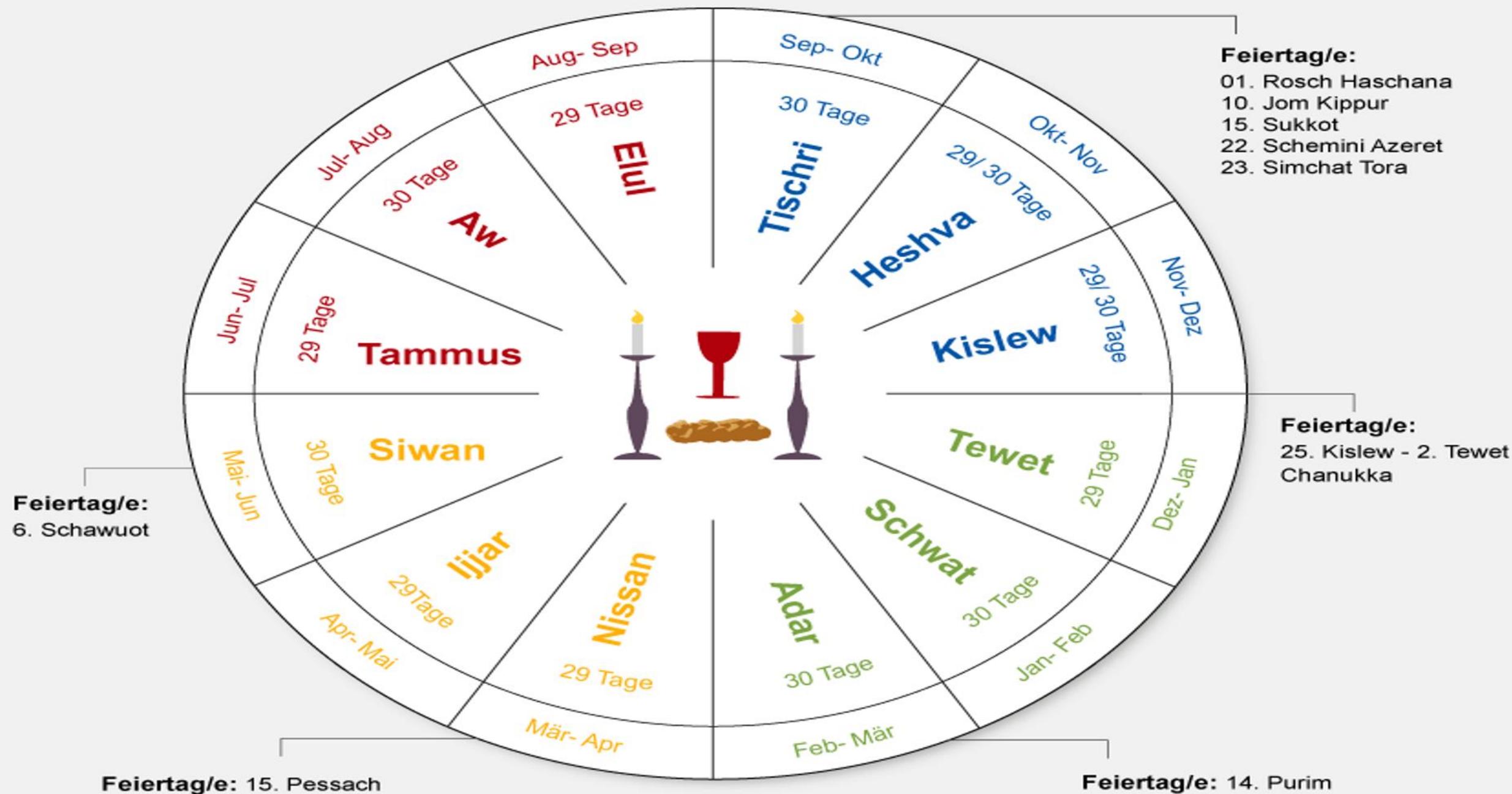
Haftarah:

Yesha'yahu 27.6 – 28.13

B'rit Hadashah:

Mt 22:23-33,41-46; Mk 12.18-27, 35-37;
Lk 20:27-44; Apg 3:12-15; 5:27-32; 7:17-36;
22:12-16; 24:14-16; Hebr 11:23-26







Beit Moriyah
Jüdisch Messianische Gemeinde

שְׁמֹט

Diese Woche beginnen wir mit dem zweiten Buch der Tora, Schemot, das zunächst den Prozess der Versklavung des jüdischen Volkes und die harten Leiden beschreibt, die die Ägypter uns über 200 Jahre lang auferlegt haben.



שְׁמוֹת

Der Sefer Shemot beschreibt auch G-ttes wundersame Erlösung als die Plagen, Ägypten verwüsteten und das Meer öffneten.

Darüber hinaus enthält dieser Sefer auch den Bau des Mischkan, der das jüdische Volk auf seinen Reisen in der Wüste begleitete .

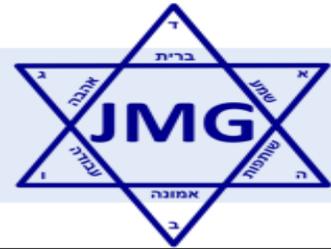


Beit Moriyah
Jüdisch Messianische Gemeinde

שְׁמִי

Der Mischkan ist auch Teil der Erlösung des jüdischen Volkes von der ägyptischen Sklaverei, da es nicht nur physische Sklaverei, sondern auch spirituelle Sklaverei war.

Sklaverei hat mit Bindungen zu tun (2Kor 6:14-18)



Beit Moriyah
Jüdisch Messianische Gemeinde

שְׁמוֹת

וְאֵלֶּה שְׁמוֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל הַבָּאִים

WeeileH shemoT bnei israeL habaiM

תהילים

Tehilim - Lobpreisungen

מִצְרַיִמָּה אֵת יַעֲקֹב אִישׁ וּבֵיתוֹ

mitzraimaH eT iaacoV iSch uweitO

תשובה

Teschuwah - Umkehr



Beit Moriyah
Jüdisch Messianische Gemeinde

שְׁמוּחָה

All dies deutet darauf hin, dass, wenn die Person die Lobpreisungen ausspricht, (Psalmen rezitiert), ihre Gebetsworte auf die spezifische Tür der Umkehr gerichtet sind, die sie benötigt.

1Thess 5:16-22



שַׁמַיִת

Die Mächte des Bösen versuchen immer, den Menschen zu fangen und ihn daran zu hindern, G-ttes Wille zu tun.

Diese Kräfte werden durch MiZRaiM (Ägypten) symbolisiert, das MeiZaRiM (*Enge, Einschränkungen*) darstellt.



Beit Moriyah
Jüdisch Messianische Gemeinde

שְׁמֵי

**Dh. Schwierigkeiten und
Leiden, die aus Sünde
resultieren.**

**Ob Ägypten von einem neuen
König oder vom alten König
regiert wird, das Ergebnis ist
dasselbe:**



Beit Moriyah
Jüdisch Messianische Gemeinde

שְׂמֹת

Manchmal entstehen neue Hindernisse gegen unsere guten Absichten, G-tt zu dienen, und manchmal stellen neue Dekrete und Situationen G-ttes Willen in Frage und **hindern die Menschen daran, ihn zu erkennen.**



Beit Moriyah
Jüdisch Messianische Gemeinde

יִנְיָ

In beiden Fällen geben die Mächte des Bösen vor, "*Josef nicht zu kennen*" - sie erkennen den Zaddik nicht an und auch seine Fähigkeit, Menschen bei ihrer Suche nach Befreiung und Führung zu helfen.

2Kor 4:1-6



Beit Moriyah
Jüdisch Messianische Gemeinde

שְׁמִי

Stattdessen geht es ihnen darum, Menschen mit "harter Arbeit" zu versklaven und zu unterdrücken - dies sind **die widersprüchlichen Fragen**, die Menschen häufig in Bezug auf ihre Hingabe haben und die Schwierigkeit, klare Antworten zu erhalten.



שְׁמוֹת

קשה – KaSchah – schwer
bezieht sich auf (1:14):

קושיות – KuSchiot – Fragen.

Die größte Schwierigkeit der Sklaverei der Juden in Ägypten bestand in ihrem Kampf mit dem Glauben an G-tt, an die göttliche Gerechtigkeit und so weiter.



שמות

Der Name Moshe Rabbeinu

613: משה רבינו

מ	ש	ה	-	ר	ב	י	נ	ו	משה רבינו
40	300	5	0	200	2	10	50	6	

(Moses, unser Lehrer) hat den numerischen Wert 613, der der Anzahl der Gebote der Tora entspricht.

Moses verkörpert die gesamte Tora.



Beit Moriyah
Jüdisch Messianische Gemeinde

שְׁמוֹת

**Jeder Auszug aus
Schwierigkeiten und Leiden
beginnt mit Schreien und
Gebeten zu G-tt.**

(Rm 10:8-11)



Beit Moriyah
Jüdisch Messianische Gemeinde

שְׁמוֹת

רועה - RoEH - Hirte,
bezieht sich auf

תרועה - TeRuAH - einer der
Töne des Schofars.

Das Hören dieser Teruah
hilft einer Person, sich zu
kontrollieren und Heiligkeit
zu erlangen.



Beit Moriyah
Jüdisch Messianische Gemeinde

שְׁמוֹת

Moses näherte sich dem
"Busch" (3:2) - **um einen Weg
zu finden, das Exil zu beenden**
- und G-tt sagte: "Bleib weg.
Ziehe deine Schuhe aus von
deinen Füßen".



שְׁמִי

Was darauf hinweist, **dass das Exil fortgesetzt wird**, solange man sich nicht von materiellen Leidenschaften distanziert.

Moses rief aus: "Sende [die Erlösung] durch die Hand von wem auch immer du senden willst [**dh. Maschiach**]!" (2. Mose 4:13).



נִחַן

Denn er wusste, dass er das Ende eines so langen Exils nicht mehr erleben würde.

Als Moses erkannte, dass er es nicht verdienen würde, die Juden ins Heilige Land zu führen und den Tempel bauen zu sehen, lehnte er die Mission (vorerst) ab.



נִינְוָה

"Bitte, Herr, sende doch, wen du senden willst!" (4:13), erklärte er, "*da ich die Mission nicht abschließen kann.*"

Aber G-tt hat ihn trotzdem gehen lassen.

"Wenn du dies nicht tust, *gibt es niemanden*, der sie Erlösen kann", erklärte G-tt.



Beit Moriyah
Jüdisch Messianische Gemeinde

מיצוה

"Auch wenn du die Mizwa nicht vollenden kannst, ist das ein Grund, sie nicht zu beginnen?"

Die Mizwa des Glaubens

Die Mizwa der Liebe

Die Mizwa der Taten

Joh 14:15; 15:10; 1Joh 5:3

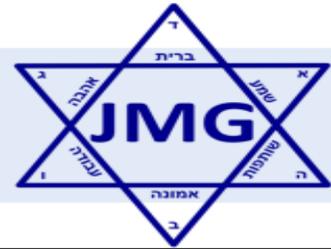


Beit Moriyah
Jüdisch Messianische Gemeinde

שְׂמֵחַ

Dann versicherte G-tt ihm, dass Aaron ihn treffen und sich darüber freuen würde, dass er zum Führer der Nation ernannt worden war (4:14).

Anspielung auf die Tatsache, dass Freude der Schlüssel zum Überleben und schließlich zum Verlassen des Exils ist.



Beit Moriyah
Jüdisch Messianische Gemeinde

שְׁמֹת

In Wahrheit war der gesamte Exodus auf Aarons Demut aufgebaut.

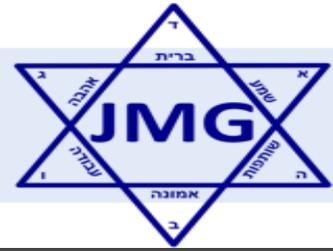
Die Juden in Ägypten kannten Aaron und vertrauten ihm; Wenn er gezögert hätte, Moses anzunehmen, hätten die Juden ihn niemals angenommen.



שְׁמֹרָה

Dann hätte der Exodus nicht stattgefunden, denn nur Moses war groß genug, um den Juden zu helfen, Ägypten zu verlassen.

Obwohl Aaron im Stamm Levi geboren wurde, wurde er Cohen.



Beit Moriyah
Jüdisch Messianische Gemeinde

שְׂמוֹת

Er verdiente diese Ehre, denn obwohl er größer als Mose und selbst ein vollendeter Prophet war, ging er mit großer Freude Mose, dem Zaddik, entgegen.



Beit Moriyah
Jüdisch Messianische Gemeinde

שְׁמוֹת

Der Erfolg des gesamten Exodus hing davon ab, dass Aaron Moses als den wahren Führer akzeptierte.

1Kor 9:24-27; Phil 3:12-16